

Allgemeiner Teil.

Allgemeine Nachrichten von der Stadt und deren Einrichtungen.

Bearbeitet im städtischen Statistischen Amte.

Dresden ist die Hauptstadt des Königreichs Sachsen, Sitz sämtlicher Ministerien, des Evangel.-luther. Landesconsistoriums und des röm.-kath. apostol. Vikariats im Königreich Sachsen, des Königl. Oberlandesgerichts, der Königl. Kreishauptmannschaft Dresden und zweier Amtshauptmannschaften (Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt), des Königl. Oberverwaltungsgerichts, der Handelskammer und der Gewerbekammer des Bezirks. Die Verwaltung der Stadt geschieht durch den Stadtrat und die von ihm abhängigen Behörden; die der Sicherheitspolizei durch die Königl. Polizeidirektion.

Die Justizpflege übt das Königl. Landgericht und das Königl. Amtsgericht aus (Bezirk und Geschäftseinteilung s. II. Teil 2. Abschnitt, Seite 8). Außerdem besteht ein Gewerbe- und Kaufmannsgericht für den Stadtbezirk.

Für die Verwaltung der direkten Steuern in Sachsen ist Dresden die Hauptstadt des gleichnamigen Steuerkreises und Steuerbezirks. Die Einhebung der direkten Steuern hat für die Stadt Dresden das Stadtsteueramt, für den Dresdner Steuerbezirk die Königl. Bezirks-Steuerannahme zu besorgen.

Die Erhebung der indirekten Reichs- und Staats-Steuern liegt für Dresden mit Albertstadt dem Königl. Hauptzolllamt Dresden I ob.

Die Anmeldung sowie Entrichtung der Willekt- und Luftarbeitssteuer erfolgt bei der Steueramts-Geschäftsstelle an der Kreuzkirche 18, II., oder, sofern in der Neustadt und den Vorstädten Pieschen, Mitten, Trachau, Cotta, Lößtau, Plauen, Altgruna, Striesen, Strehlen und Tolkewitz veranfaltete, nur der Luftarbeitssteuer unterworfenen Unternehmen in Frage kommen, bei den dortigen Zweiggeschäftsstellen und Kassenstellen des Steueramts und in Vorstadt Strehlen bei der dortigen Sparcassenstelle.

Zur Überwachung des Gesundheitszustandes und der damit zusammenhängenden Einrichtungen bildet die Stadt Dresden für sich einen besonderen Medizinalbezirk.

In bezug auf das Forst- und Jagdwesen ist Dresden Verwaltungssitz des gleichnamigen Forst- und Forstrentamtsbezirks. In Dresden haben ferner die Königl. Generaldirektion der sächs. Staatseisenbahnen und die Betriebsdirektionen Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt, sowie die Kaiserl. Oberpostdirektion für den Bezirk Dresden ihren Sitz. Außerdem bestehen hier 35 Postämter (von denen 33 zugleich Telegraphenbetriebsstellen sind), 1 Bahnpostamt, 1 Posthalterei, 1 Telegraphenamt und 1 Fernsprekamt.

Zur Beurkundung der Geburten und Sterbefälle, sowie für die Eheschließungen bestehen in dem Bezirk der Stadt Dresden 11 Standesämter: das erste und fünfte für den östlichen Teil des linken Elbufers einschließlich der Vorstädte Seidnitz und Tolkewitz, das zweite für den westlichen Teil des linken Elbufers, das dritte für die gesamte Neu- und Antonstadt einschließlich der Leipziger Vorstadt, das vierte, sechste bis elfte in den Vorstädten Pieschen und Trachenberge, Mitten, Trachau, Kaditz, Lößtau, Cotta und Plauen. Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk.

Für evang.-luth. Kirchenangelegenheiten ist Dresden die Hauptstadt der Ephorien Dresden I und Dresden II. Sitz zweier Superintendenturen (Stadt- und Landbezirk). Für die Angelegenheiten der evang.-luth. Kirche sind in Dresden, in Gemäßheit der Kirchenvorstands- und Synodalordnung, Kirchenvorstände eingeführt. Es bestehen in Dresden links der Elbe die Gemeinden der Kreuz-, Frauen-, Johannes-, Trinitatis-, Andreas-, St.-Lukas- und Zions-Kirche, die Gemeinden der Annen-, St.-Jakobi- und Matthäus-Kirche, die Erlöser- und Veröhnungskirchengemeinden in Vorstadt Striesen, die Christuskirchengemeinde in Vorstadt Strehlen, die Auferstehungskirchengemeinde in Vorstadt Plauen, die Friedenskirchengemeinde in Vorstadt Lößtau, die Heilandskirchengemeinde in Vorstadt Cotta und die Thomaskirchengemeinde in Vorstadt Altgruna, in Dresden rechts der Elbe die Gemeinden der Dreikönigs-, Martin-Luther-, St.-Pauli-, St.-Petri-, Markus-Kirche, die Emmauskirchengemeinde in Vorstadt Kaditz und die Apostelkirchengemeinde in Vorstadt Trachau. Außerdem untersteht der Kircheninspektion Dresden I die Garnisonsgemeinde und die böhmische Gemeinde zu Striesen. Die Vorstädte Seidnitz und Tolkewitz gehören zur Kirchengemeinde Leuben, die Vorstadt Wölfnitz zur Kirchengemeinde Gorbitz und die Vorstadt Neugruna zu der Heiligen-Geist-Gemeinde in Blasewitz.

Das städtische Elementar-Volksschulwesen steht unter der Bezirkschulinspektion Dresden I (siehe II. Teil, 4. Abschnitt, Seite 99). Dresden hat ferner für das Einquartierungswesen eine kollegialisch geordnete und bleibende Ortsbehörde, die unter dem Namen Einquartierungsausschuß niedergelegt worden ist und die in jedem Polizeibezirk vorkommendenfalls ein Einquartierungsamt errichtet. Endlich ist die Stadt Dresden eingeteilt in 25 Sicherheits-Polizeibezirke, 25 Wohlfahrts-Polizeibezirke, 80 Armenpfliegervereine und in 33 Schornsteinfegerbezirke.

Der Gemeindebezirk der Stadt Dresden wird begrenzt

A. auf dem linken Elbufer von den Gemeindebezirken der Dörfer Blasewitz, Laubegast, Dobritz, Reid, Leubnitz-Neuostra, Modritz, Kleinpeitzsch, Coschütz, Dölzsch, Roßthal, Neunimptsch, Niedergorbitz, Kammergut Gorbitz, Obergorbitz, Leutenitz, Briesnitz,

B. auf dem rechten Elbufer vom fiskalischen Gebiet, von dem Gemeindebezirk Radebeul mit Serkowitz, von dem staatsfiskalischen Forstrevier Dresden, von dem Gutsbezirk Albertstadt, von dem Gemeindebezirk Rähnitz, von den staatsfiskalischen Forstrevieren Dresden und Allersdorf und von dem Gemeindebezirk Loschwitz.

Die Bevölkerung Dresdens mit den Gutsbezirken Albertstadt und Staatsforstrevier Dresden betrug nach dem Ergebnisse der Volkszählung am 1. Dezember 1910 548 308 Personen.

I. Stadtgebiet.

Nach dem Stande vom 1. August 1912.

Altstadt	Neustadt		Friedrichsstadt	Eingemeindungen.																	im ganzen einschl. Gutsbezirk Albertstadt		
	mit König-Albert-Parf	ohne König-Albert-Parf		Strehlen 1892	Striesen 1892	Pieschen 1897	Trachenberge mit Wilsdorf u. Hellerberge 1897	Gruna 1901	Seidnitz 1902	Kaditz 1902	Bismarck 1902	Cotta 1903	Kaditz 1903	Lößtau 1903	Mitteln 1903	Kaufmann 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Abt. gau 1903	Wölfnitz 1903		Tolkewitz 1912	
	1484,0	853,4	735,9	637,1	387,9	335,0	222,9	164,2	175,1	285,4	61,8	73,2	167,1	498,2	205,6	184,7	127,4	207,6	199,8	95,0	59,0	162,0	6973,6
Hektar																							
A. 1. 1913																							A. 1